

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf	<input type="text" value="WSSK"/>
Name	<input type="text" value="Laura Wissner"/>
Studiengang	<input type="text" value="Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie"/>

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Die Freiburger Hochschulpolitik ist sehr aktiv und umtriebig. Ich möchte gerne dazu beitragen, dass interne Streitigkeiten gelöst werden, damit das nicht verloren geht und der StuRa sich mit den wichtigen Themen auseinandersetzen und seine Arbeit machen kann.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Seit dem ersten Semester bin ich beim AKJ und habe mich dort u.a. mit unipolitischen Themen auseinandergesetzt. Durch mein Studium kann ich mit Gesetzestexten ausgehen.
Im 3. und 4. Semester war ich in der Juso HSG aktiv.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ich möchte gerne dazu beitragen, dass die Unipolitik weiter hin so aktiv ist und nicht unter internen Streitigkeiten leidet und dass die Uniwahlen weiterhin so gut funktionieren.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ich halte es für sehr wichtig den Kontakt zum StuRa nicht zu verlieren, die WSSK ist aber nicht an das imperative Mandat gebunden.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.